



Cultural and Arts Entrepreneurship
in Adult Education (CREATION)

Ein Train-the-Trainer
-Programm für
ErwachsenenpädagogInnen & Migrant-
InnenbetreuerInnen



With the support of the
Erasmus+ Programme
of the European Union





Impressum

CREATION comprises the following:

IADE - Universidade Europeia

Local contact person: Dr Ana Margarida Ferreira

- Contact email: ana.margarida.ferreira@universidadeeuropeia.pt
- Address: IADE, Avenida D. Carlos I, n.º 4, 1200-649 Lisbon, Portugal
- Phone: +351 21 393 9600
- <https://www.iade.europeia.pt/en>

HUB NICOSIA

Local contact person: Dr Stefania Savva -
Contact email: stephania.hubnicosia@gmail.com

- Address: Tagmatarchi Dimitri Pouliou 33, Nicosia 1101, Cyprus
- Phone: +357 22 252315, +357 99341214
- <https://www.hubnicosia.org/>

Art + Design: elearning lab

Local contact person: Dr Nicos Souleles
- Contact email: nicos.souleles@cut.ac.cy
- Address: Cyprus University of Technology, 30 Arch. Kyprianos Str., 3036, Limassol, Cyprus - Phone: +375 2500 2101
- <http://www.elearningartdesign.org/>

European Creative Hubs Network

Local contact person: Chryssa Vlachopoulou
- Contact email: chryssa@creativehubs.net
- Address: European Creative Hubs Network, 84, Pireos st. 10435, Athens, Greece
- Phone: +30 210 3425 335
- <https://creativehubs.net/>

Matera Hub

Local contact person: Germana Girelli
- Contact email: info@materahub.com
- Address: via Luigi Einaudi 73/b, 75100, Matera Italy
- Phone: +39 0835 389438
- <https://www.materahub.com/en/>

FIPL

Local contact person: Sarah Keegan
- Contact email: sarah@fipl.ie
- Address: Unit A, Virginia Shopping Centre, Virginia, County Cavan, A82CX44, Ireland
- Phone: +353 8736 53670
- <https://fipl.eu/>

JUGEND- & KULTURPROJEKT E.V.

Local contact person: Stefan Kiehne
- Contact email: info@jkpev.de
- Address: Hechtstraße 17, 01097 Dresden, Germany
- Phone: +49 351 810 4766
- <https://www.jkpev.de/en/>



How to reference this publication [APA 7]:

Savva, S., Antezza, G. & Keegan, S. (2021). Ein Train-the-Trainer-Programm für ErwachsenenpädagogInnen & arbeitende MigrantInnen. CREATION. <http://creationproject.eu/de>

Inhalt

Vorwort	1
Einführung – Wie man das Rahmendokument verwendet	2
Pädagogischer Referenzrahmen - basierend auf EntreComp	3
Unterstützendes Lernmaterial	4
 Modul 1	5
Beschreibung von Modul 1	6
Lernergebnisse	7
Übersicht der Einheiten	8-11
 Modul 2	12
Beschreibung von Modul 2	13
Lernergebnisse	14
Übersicht der Einheiten	15-18
 Modul 3	19
Beschreibung von Modul 3	20
Lernergebnisse	21
Übersicht der Einheiten	22-25

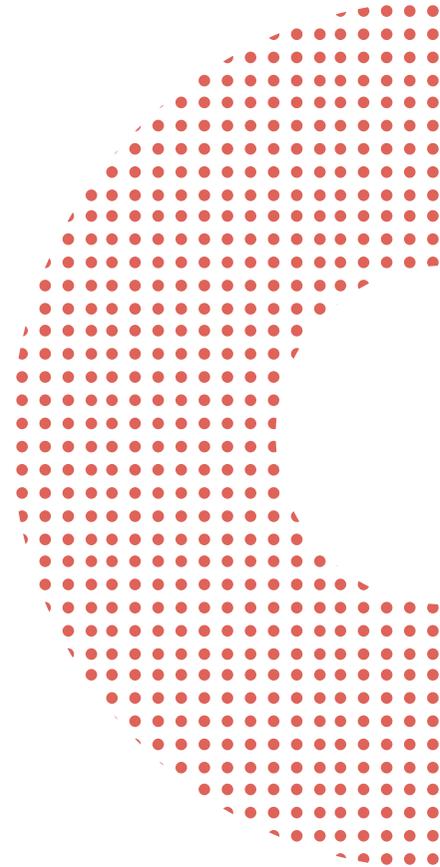
Vorwort

CREATION (Cultural and Arts Entrepreneurship in Adult Education) ist ein von der Europäischen Union im Rahmen von Erasmus+ gefördertes Projekt, das die theoretischen Wurzeln, die pädagogischen Ansätze und die praktische Ausbildung im Bereich des kulturellen Unternehmertums erforscht und sich speziell an unterrepräsentierte Gruppen richtet, d.h. an Frauen aus marginalisierten Verhältnissen. CREATION richtet sich an ErwachsenenpädagogInnen und MigrantInnenbetreuerInnen - diejenigen, die Migrantinnen und Geflüchtete direkt unterstützen.

Das Projekt zielt darauf ab, mehr Möglichkeiten für marginalisierte Frauen zu schaffen, sich mit Unternehmertum zu beschäftigen, ihre beruflichen Möglichkeiten zu erweitern, bessere Aussichten auf eine unabhängige Arbeit zu schaffen und die Integration in ihre aufnehmenden Gesellschaften zu fördern.

Das transnationale CREATION-Konsortium umfasst IADE - Universidade Europeia (ENSILIS) (Portugal), Hub Nicosia (Zypern), Art + Design: elearning lab - design for social change (Zypern), European Creative Hubs Network (ECHN) (Griechenland), Materahub (Italien), Future In Perspective Ltd. (FIPL) (Irland) und Jugend- & Kulturprojekt e.V. (JKPeV) (Deutschland).

<http://creationproject.eu/de>



Einführung

Wie man dieses Rahmendokument verwendet

Dieses Rahmendokument stellt den 60-stündigen berufsbegleitenden Online-Trainingskurs vor, der die Bedeutung der Arbeit mit nicht-traditionellen, partizipativen, community-basierten, Coworking-Lernressourcen und selbstgesteuerten Lernressourcen sowie die Nutzung der Allgegenwart neuer Online-Lernumgebungen untersuchen soll. In diesem selbstgesteuerten Kurs werden die verschiedenen Rollen untersucht, die PädagogInnen und MigrantInnenbetreuerInnen bei der Arbeit in diesen Umgebungen einnehmen müssen, sowie einige wichtige Überlegungen bei der Arbeit mit den am meisten marginalisierten Erwachsenen.

Das Programm ist in drei Module unterteilt:

Modul 1 (20 Stunden) – Die Kultur- und Kreativwirtschaft als zukunftsfähige Wirtschaftskraft - Arten und Merkmale von Kulturunternehmen

Modul 2 (20 Stunden) – Der Einsatz von partizipativen, community-basierten Co-Working-Learning-Ressourcen und Ressourcen für selbstgesteuertes Lernen zum Aufbau grundlegender unternehmerischer Fähigkeiten

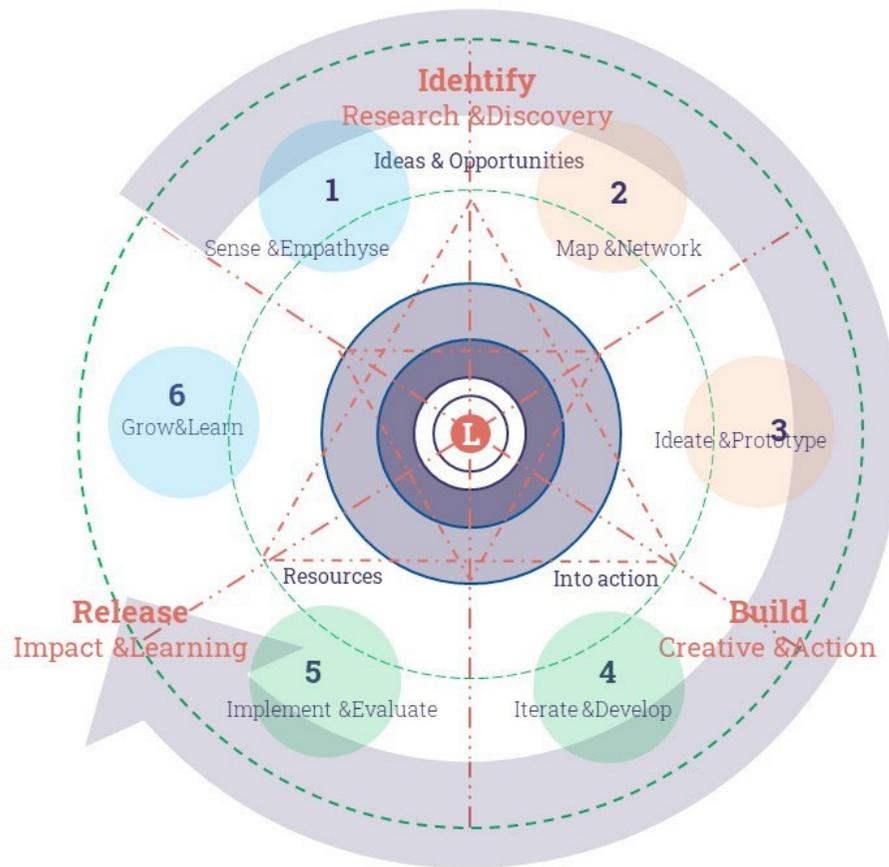
Modul 3 (20 Stunden) – Die sich verändernde Rolle von PädagogInnen innerhalb diverser Communities von Online-Lernenden.

Der verbleibende Teil dieses Dokuments bietet einen Überblick über die drei Module und stellt die Beschreibung jedes Moduls, die beabsichtigten Lernergebnisse und den Inhalt für jede der 10 Sitzungen in den jeweiligen Modulen vor. Das Schulungsprogramm und die Ressourcen für das Projekt „Cultural and Arts Entrepreneurship in Adult Education“ können online abgerufen werden unter: <http://elearning-creationproject.eu/>



Pädagogischer Referenzrahmen

Pädagogischer Basiert auf dem Europäischen Referenzrahmen für unternehmerische Kompetenzen (EntreComp)



1. Empfinden und Einfühlen

Kompetenzen und Ziele:

- Chancenerkennen
- Ethisches und nachhaltiges Denken

2. Planen und Vernetzen

Kompetenzen und Ziele:

- Kreativität
- Vision
- Ideen beurteilen

3. Ideenfinden und Prototyping

Kompetenzen und Ziele:

- Initiative ergreifen
- Mitanderenzusammenarbeiten
- Unsicherheit, Ambiguität und Risikobewältigen

4. Iterieren und Entwickeln

Kompetenzen und Ziele:

- Planung und Management
- Mitanderenzusammenarbeiten
- LernendurchErfahrung

5. Umsetzen und Auswerten

Kompetenzen und Ziele:

- Motivation und Durchhaltevermögen
- Ressourcenmobilisieren
- Finanzielle und wirtschaftliche Kompetenz
- Anderemobilisieren

6. Wachsen und Lernen

Kompetenzen und Ziele:

- Selbstbewußtsein und Selbstwirksamkeit
- Finanzielle und wirtschaftliche Kompetenz
- Anderemobilisieren

Quelle: CREATION, 2020

Unterstützendes Lernmaterial



VIDEOS

mit synchronisiertem PowerPoint, zur Unterstützung von Selbststudium und Entwicklung von damit verbundenem Wissen



LITERATUR & QUELLEN

aktuelle Artikel und wissenschaftliche Forschung, relevant für die Praxis der Lernenden



PRÄSENTATIONEN

zur Unterstützung von Selbststudium/Präsenzlernen und Entwicklung von damit verbundenem Wissen



AKTIVITÄTEN

mit Schritt-für-Schritt-Anleitung, um sowohl Präsenzlernen als auch Selbststudium und die Entwicklung der Kompetenzen der PädagogInnen zu unterstützen



FALLSTUDIEN

mit Aufgabenelementen, zur Unterstützung von Selbststudium, Selbstreflexion und Entwicklung damit verbundener Haltungen

Abbreviations:

Self Directed Learning (SDL)

Face-to-Face Learning (F2F)



THINK

BIG

Modul 1

Die Kultur- und Kreativwirtschaft
als zukunftsfähige
Wirtschaftskraft - Arten und
Merkmale von
Kulturunternehmen

Beschreibung von Modul 1

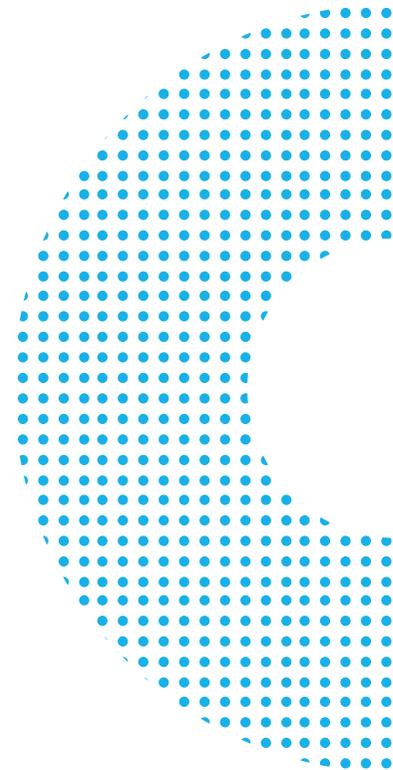
In diesem Modul beschäftigen wir uns mit der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW), um uns auf einige Hauptmerkmale von Kreativunternehmertum zu konzentrieren.

Eine angeleitete Analyse einer kreativen unternehmerischen Denkweise wird es ermöglichen, persönliche unternehmerische Kompetenzen durch den EntreComp-Referenzrahmen der EU kennenzulernen und zu testen.

Ein spezifischer Fokus auf kreatives Denken, einschließlich Problemlösung, Kommunikation, Networking, unkonventionelles Denken, Planungs- und Organisationsfähigkeiten wird die Lernenden dabei unterstützen, eine geschäftliche Projektidee innerhalb der KKW zu reflektieren, zu entwickeln und zu visualisieren.

Dein Lernweg wird durch eine Reihe von praktischen Aktivitäten unterstützt und bereichert werden und zielgerichtete audio-visuelle Ressourcen werden einen effektiven Lernweg unterstützen.

Die Aktivitäten wurden so konzipiert, dass sie sowohl Präsenzlernen als auch Selbststudium unterstützen.

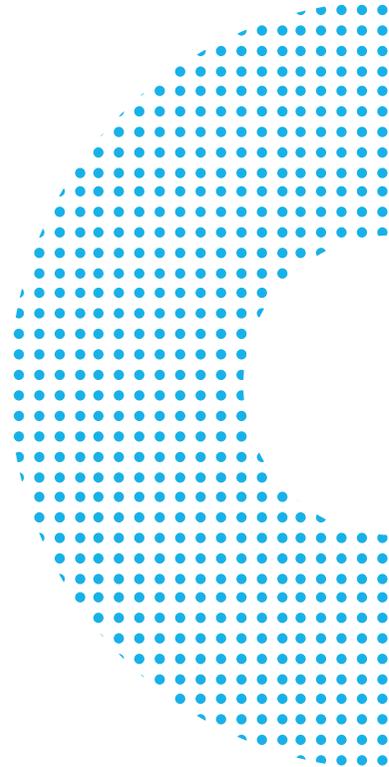


Lernergebnisse

Nach Abschluss dieser Lerneinheit wird erwartet, dass die Lernenden:

- 1) Wissen über die KKW erworben haben, einschließlich deren Merkmale, Sektoren und Trends, und die wichtigsten Merkmale und Fähigkeiten von KreativunternehmerInnen sowie Fallstudien und Vorbilder.
- 2) die erlernbaren unternehmerischen Fähigkeiten kennengelernt haben, die im EU EntreComp-Referenzrahmen identifiziert wurden, und erfahren haben, wie sie ihr Verständnis für ihre eigenen unternehmerischen Fähigkeiten durch praktische Aktivitäten entsprechend testen können.
- 3) kreative Denkstrategien mit besonderem Fokus auf die Problemlösungsfähigkeiten erkundet haben, die es den Lernenden ermöglichen, diese Fähigkeiten durch entsprechende praktische Übungen anzuwenden und auszuüben.

- 4) Wissen und Strategien in Bezug auf Kommunikation, Networking und Kompetenzen zum unkonventionellen Denken erworben zu haben. Spezifische Ressourcen und praktische Aktivitäten werden sie in der praktischen Anwendung und Praxis dieser Fähigkeiten anleiten.
- 5) Planungs- und Organisationsfähigkeiten analysieren können, wissen warum sie wichtig sind und wie sie durch praktische Aktivitäten entwickelt werden können, die darauf abzielen, diese Fähigkeiten innerhalb ihres persönlichen und beruflichen Lebens zu bewerten und zu entwickeln.
- 6) die wichtigsten Schritte zur Identifizierung und Visualisierung einer unternehmerischen Projektidee durch praktische Übungen gelernt haben, die sie bei der tatsächlichen Entwicklung ihrer ersten Geschäftsideen unterstützen.



Übersicht der Einheiten

Einheit 1 (2 Stunden)

Lasst uns durchstarten. Der Kultur- und Kreativsektor

In dieser Einheit erhältst du nützliche Informationen über die KKW, einschließlich der Merkmale, Unterteilungen und Trends sowie der Gründe, warum man sich für eine Tätigkeit in diesem Bereich entscheiden könnte. Mit diesem Wissen wirst du in der Lage sein, es deinen Lernenden angemessen zu erklären und Beispiele zu geben

Einheit 2 (2 Stunden)

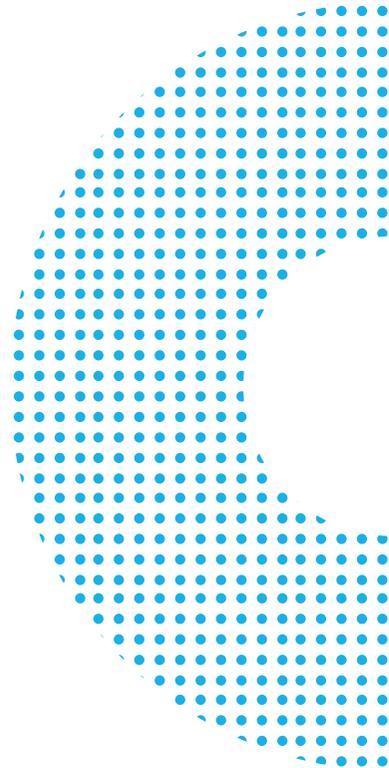
Das Kreativunternehmertum

In dieser Einheit erwirbst du Wissen und nützliche Informationen über die Kreativwirtschaft sowie über die Hauptmerkmale des Kreativunternehmertums, was deine Lernenden motivieren kann, mehr über die KKW zu erfahren. Durch dieses Wissen wirst du in der Lage sein, kreatives unternehmerisches Denken zu erklären und Beispiele dafür zu geben und deine Lernenden zu motivieren sich ihrer unternehmerischen Denkweise in angemessener Weise bewusst zu werden.

Einheit 3 (2 Stunden)

Das Profil des Kreativunternehmers

In dieser Einheit erwirbst du Wissen und nützliche Informationen über die Kernkompetenzen von KreativunternehmerInnen, begleitet von Fallstudien und Vorbildern. Durch die Ressourcen und die vorgeschlagene Aktivität wirst du deine Lernenden dazu anregen, aufstrebende Vorbilder von weiblichen Kreativen zu identifizieren und ihr eigenes kreatives unternehmerisches Potenzial zu erkennen.



Übersicht der Einheiten

Einheit 4 (2 Stunden)

Unternehmerische Denkweise und Fähigkeiten

In dieser Einheit wirst du die vom EU EntreComp-Referenzrahmen identifizierten erlernbaren Fähigkeiten erkunden und analysieren, um die vom EntreComp identifizierten unternehmerischen Fähigkeiten zu veranschaulichen. Dies wird es dir ermöglichen, die Lernenden zu unterstützen, ihre eigenen unternehmerischen Fähigkeiten entsprechend einzuschätzen und zu testen.

Einheit 5 (2 Stunden)

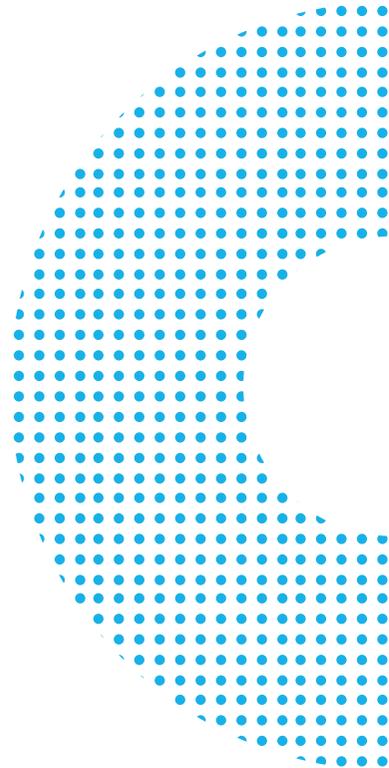
Kreatives Denken und Problemlösen

In dieser Einheit wirst du Strategien des kreativen Denkens mit einem speziellen Fokus auf die Problemlösungsfähigkeiten erkunden, was es dir ermöglichen wird, deinen Lernenden zu helfen, diese Fähigkeiten durch entsprechende praktische Übungen anzuwenden und zu üben.

Einheit 6 (2 Stunden)

Effektive Kommunikation und Networking

In dieser Einheit erkundest du Arten, Barrieren und Strategien in Bezug auf Kommunikations- und Networking-Kompetenzen. Spezifische Ressourcen und praktische Aktivitäten werden es dir ermöglichen, deine Lernenden bei der praktischen Anwendung und Einübung dieser Fähigkeiten anzuleiten.



Übersicht der Einheiten

Einheit 7 (2 Stunden)

Unkonventionelles Denken

In dieser Sitzung analysieren wir die Fähigkeit des unkonventionellen Denkens, warum sie wichtig ist und wie sie entwickelt werden kann. Verschiedene Ressourcen und eine praktische Übung werden es dir ermöglichen, deine Lernenden bei der Einschätzung und Entwicklung ihrer Fähigkeit, über den Tellerrand zu schauen, zu unterstützen.

Einheit 8 (2 Stunden)

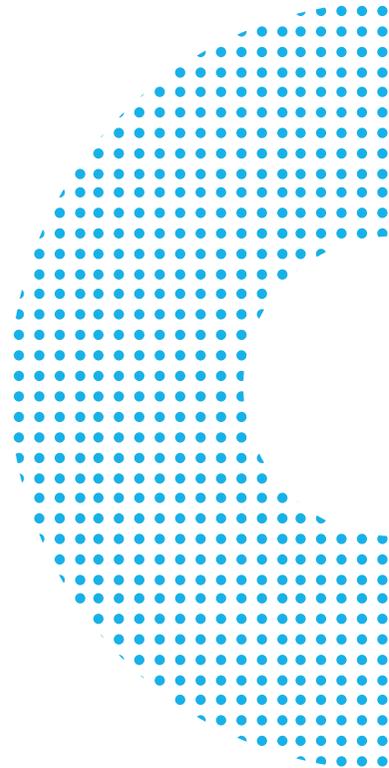
Planen und organisieren

In dieser Einheit werden wir Planungs- und Organisationsfähigkeiten analysieren, warum sie wichtig sind und wie sie entwickelt werden können. Verschiedene Aktivitäten und praktische Übungen werden es dir ermöglichen, deine Lernenden beim Einschätzen und Entwickeln ihrer Fähigkeiten, ihr persönliches und berufliches Leben zu planen und zu organisieren, zu unterstützen.

Einheit 9 (2 Stunden)

Eine erste unternehmerische Idee erkunden

In dieser Einheit werden wir durch die wichtigsten Schritte zur Identifizierung und Visualisierung einer unternehmerischen Projektidee gehen. Die vorgeschlagenen nützlichen Aktivitäten und praktischen Übungen unterstützen die Lernenden bei der Entwicklung ihrer ersten Geschäftsideen.

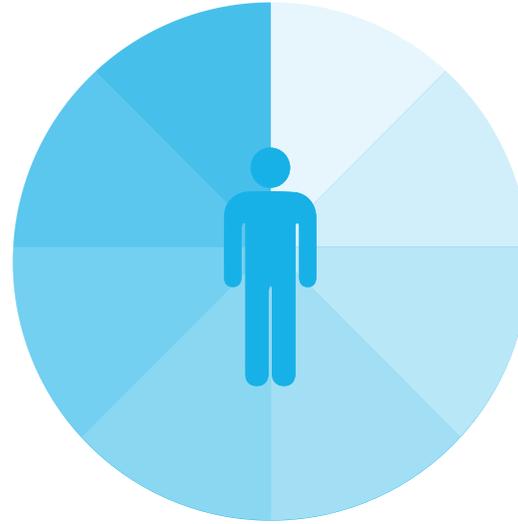


Übersicht der Einheiten

Einheit 10 (2 Stunden) Modul 1

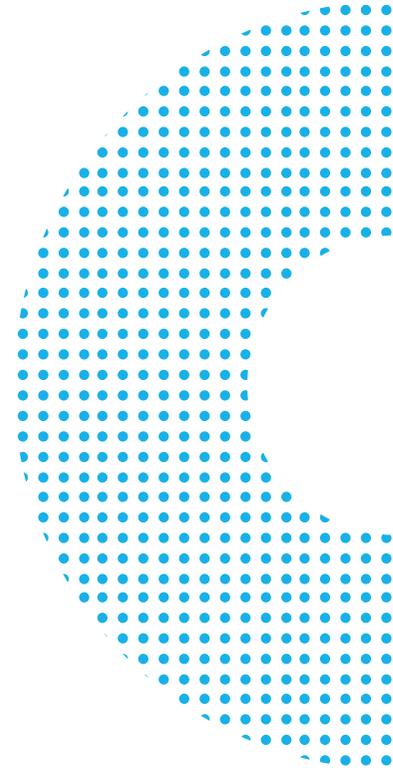
Nachbereitung

In dieser Sitzung gehen wir die Inhalte und Medien aller vorangegangenen Sitzungen durch, um eine nützliche Wiederholung aller vorgeschlagenen Themen und Inhalte zu ermöglichen. Eine abschließende Selbsteinschätzung des gesamten Moduls wird dir helfen, deine Lerneffektivität zu bewerten.



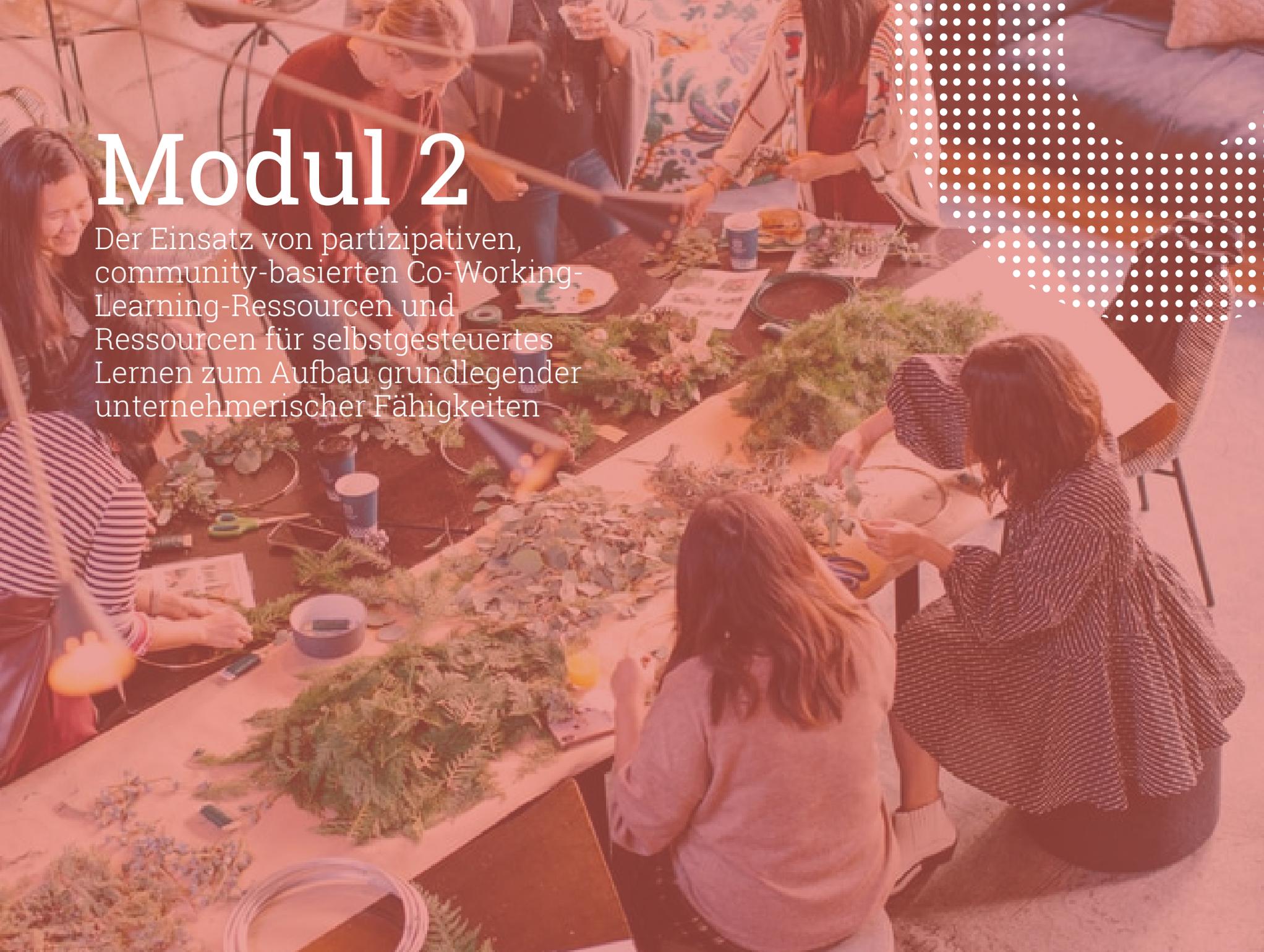
Nach Abschluss dieses Moduls wird den Lernenden ein Badu Badge verliehen, um den erreichten Lernerfolg zu bestätigen.

Um mehr über Badu Badges zu erfahren, folge diesem Link:
<https://www.badge-badu.eu/de>



Modul 2

Der Einsatz von partizipativen, community-basierten Co-Working-Learning-Ressourcen und Ressourcen für selbstgesteuertes Lernen zum Aufbau grundlegender unternehmerischer Fähigkeiten



Beschreibung von Modul 2

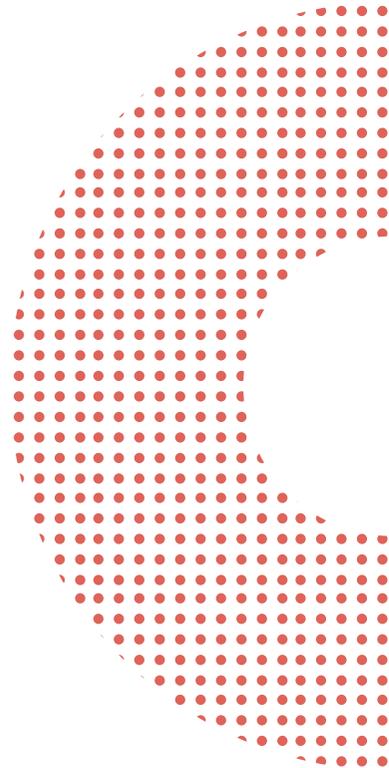
Das Ziel dieses Moduls ist es, ErwachsenenpädagogInnen und MigrantInnenbetreuerInnen zu unterstützen, ihre TrainerInnen-Fähigkeiten zu entwickeln, so dass sie selbstbewusst und kompetent sind, um community-basierte Ansätze in der Erwachsenenbildung zu verwirklichen und migrantische Lernende in partizipative und integrative Lernaktivitäten einzubinden.

Die praktischen Aktivitäten, die in diesem Modul vorgestellt werden, bieten den PädagogInnen vor Ort Zugang zu einer Reihe von Aktivitäten, die sie in ihrer Arbeit mit migrantischen Lernenden einsetzen können und die für die Vermittlung grundlegender unternehmerischer Fähigkeiten angepasst werden können.

Diese Aktivitäten beinhalten Storytelling, Rollenspiele, Debatten, Visualisierung durch Vision Boards und andere partizipative Aktivitäten wie World Café und Gruppendiskussionen zum Aufbau von Problemlösungsfähigkeiten, indem Herausforderungen angesprochen werden, die in der realen Welt vorkommen.

Mit diesem Modul wollen wir TrainerInnen und MigrantInnenbetreuerInnen dabei unterstützen, non-formale, partizipatorische Aktivitäten zu moderieren, um die unternehmerische Kompetenz der Lernenden in ihren Gruppen zu fördern.

Die Aktivitäten wurden so konzipiert, dass sie sowohl Präsenzlernen als auch Selbststudium unterstützen.

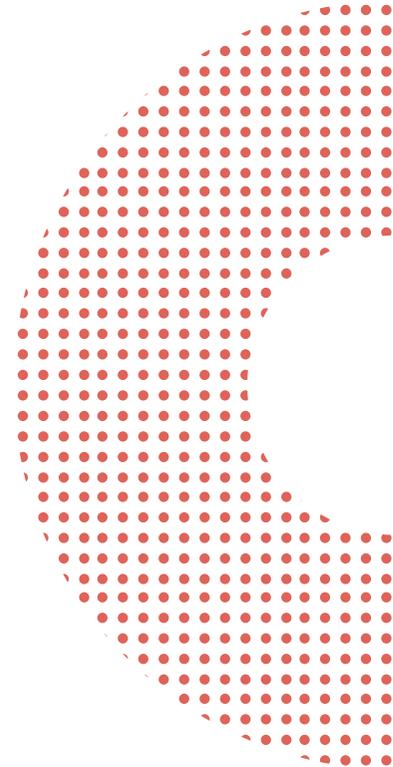


Lernergebnisse

Nach Abschluss dieser Lerneinheit wird erwartet, dass die Lernenden:

- 1) geeignete partizipative Ansätze identifizieren können, die in ihre Unterrichtspraxis und Gruppenarbeitsaktivitäten mit migrantischen Lernenden integriert werden können.
- 2) praktische Aktivitäten anwenden können, die Storytelling, Rollenspiele und Diskussionstechniken nutzen, um unternehmerische Fähigkeiten bei migrantischen Lernenden aufzubauen.
- 3) einen Unterrichtsplan zu entwickeln, der partizipatorische Ansätze wie ein World-Café und Gruppendiskussionen einbezieht und gleichzeitig die Gruppendynamik managt.

- 4) kreative Praktiken, einschließlich Visualisierungsaktivitäten, in ihrer Unterrichtspraxis anwenden können, um Lernende mit diversen Hintergrund in Aktivitäten in integrative Bildungsaktivitäten einzubinden.
- 5) das Spektrum der vorgestellten partizipativen Bildungsaktivitäten zusammenfassen können und einen Unterrichtsplan für ihr Training entwickeln können, wobei sie die Vorzüge und Fallstricke der verschiedenen partizipativen Ansätze kennen.
- 6) die Fähigkeiten einschätzen können, die sie als PädagogInnen entwickeln müssen, um einen gemischten Methodenansatz anzuwenden, um migrantische Lernende beim Aufbau ihrer grundlegenden unternehmerischen Fähigkeiten zu unterstützen.



Übersicht der Einheiten

Einheit 1 (2 Stunden)

Einführung in partizipative

Ansätze

Das Ziel dieser ersten Sitzung ist es, den PädagogInnen die "partizipatorischen Ansätze" im Bildungsbereich vorzustellen. Hier werden wir einen Überblick über community-basierte Bildungspraktiken geben, welche Vorteile sie sowohl für die Lernenden als auch für die PädagogInnen haben und warum sie bei der Arbeit mit diversen Gruppen von Lernenden effektiv sind.

Einheit 2 (2 Stunden)

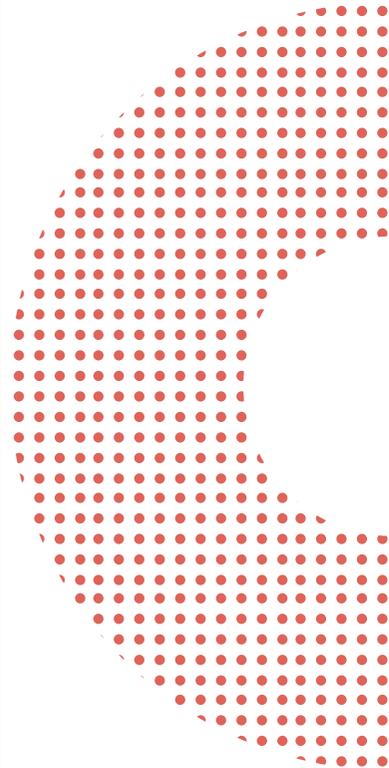
Einführung in das Storytelling

Das Ziel dieser Einheit ist es, PädagogInnen eine Reihe von verschiedenen Storytelling-Aktivitäten zu präsentieren, die sie in ihrer Unterrichtspraxis einsetzen können. Nach einer Einführung in Storytelling-techniken und Herausforderungen wird eine Reihe verschiedener Storytelling-Aktivitäten vorgestellt, die zum Aufbau der grundlegenden unternehmerischen Fähigkeiten von migrantischen Lernenden eingesetzt werden können.

Einheit 3 (2 Stunden)

Einführung in Rollenspiele und Debatten

Das Ziel dieser Einheit ist es, PädagogInnen bei der Verwendung von Rollenspielen und Debatten in ihren Bildungsangeboten mit migrantischen Lernenden anzuleiten, um grundlegende unternehmerische Fähigkeiten aufzubauen. Diese Aktivitäten zeigen, wie Rollenspiele eingesetzt werden können, um das Selbstvertrauen von Lernenden zu stärken, die als Unternehmerinnen am Anfang stehen und denen es vielleicht an Erfahrung fehlt. Durch Rollenspiele können sie Erfahrungen sammeln. In ähnlicher Weise können die Lernenden durch Debatten ihr Verhandlungsgeschick entwickeln, eine wichtige Fähigkeit für UnternehmerInnen.



Übersicht der Einheiten

Einheit 4 (2 Stunden)

Einführung in das World Café

Das Ziel dieser Sitzung ist den PädagogInnen die Gruppenaktivität World Café vorzustellen. Die Sitzung wird die Vorteile für die Einbindung der Lernenden in die Diskussion verschiedener für Migrantinnen wichtige Themen skizzieren und ihre Perspektive einholen. Wir werden auch eine Schritt-für-Schritt-Anleitung geben, wie man diese Aktivität in einer Gruppe entwickelt, durchführt und auswertet.

Einheit 5 (2 Stunden)

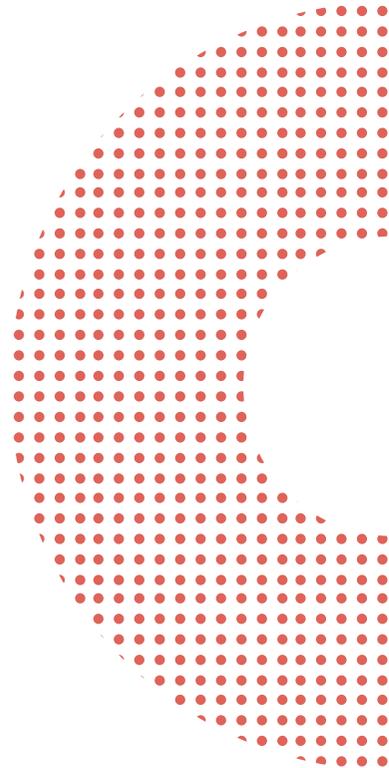
Einführung in Moderationsfähigkeiten und -stile für Gruppendiskussionen

Ziel dieser Sitzung ist es, TrainerInnen in die Moderationsfähigkeiten einzuführen, die für eine erfolgreiche Gruppendiskussion erforderlich sind. Die Sitzung bietet auch einige Anleitungen, wie Gruppendiskussionen genutzt werden können, um grundlegende unternehmerische Fähigkeiten zu entwickeln.

Einheit 6 (2 Stunden)

Einführung in Vision Boards

Das Ziel dieser Sitzung ist es, Pädagogen in die Technik der Erstellung eines Vision Boards einzuführen. Die Sitzung beginnt mit einem Überblick über diese Technik sowie einer Beschreibung der Vorteile der Verwendung von Vision Boards als Visualisierungstechnik, insbesondere bei der Arbeit mit Lerngruppen von hoher Diversität.



Übersicht der Einheiten

Einheit 7 (2 Stunden)

Einführung in die

Visualisierung

Ziel dieser Sitzung ist es, PädagogInnen mit den Vorteilen der Visualisierung beim Aufbau grundlegender unternehmerischer Fähigkeiten bei diversen Lernenden vertraut zu machen. Außerdem werden verschiedene Visualisierungsaktivitäten sowie Mindmapping und Brainstorming vorgestellt. Ziel ist es, PädagogInnen dabei zu unterstützen, diese Aktivitäten in ihrer Praxis anzuwenden.

Einheit 8 (2 Stunden)

Einführung in die

Visualisierung zur

Zielsetzung

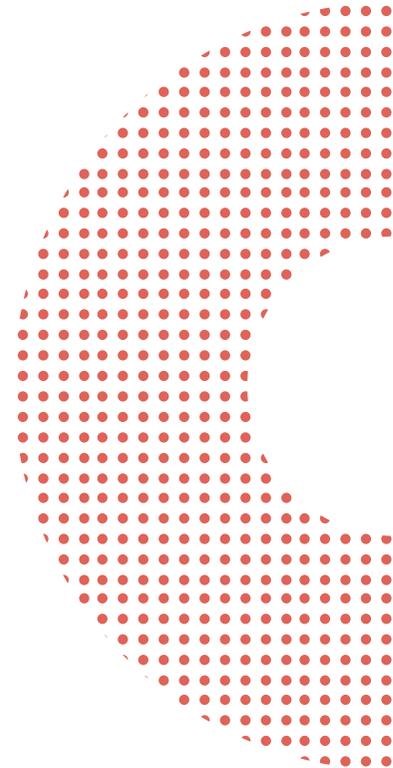
Ziel dieser Sitzung ist es, verschiedene Visualisierungs-techniken vorzustellen, die sich speziell auf das Setzen von Zielen beziehen, sowohl für die persönliche Entwicklung als auch für Unternehmertum und Planung. Das Ziel dieser Sitzung ist es, PädagogInnen dabei zu unterstützen, verschiedene Zielsetzungs-aktivitäten in ihrer Unterrichtspraxis anzuwenden.

Einheit 9 (2 Stunden)

Moderationstechniken für

partizipative Ansätze

Das Ziel dieser Sitzung ist es, den PädagogInnen zu helfen, die Fähigkeiten zu erkennen, die sie benötigen, um die in diesem Modul vorgestellten partizipativen Ansätze effektiv zu vermitteln. Diese Sitzung wird TrainerInnen auch dabei unterstützen, ihren eigenen Moderationsstil zu bewerten, um kreative Ansätze für den Aufbau unternehmerischer Fähigkeiten einer diversen Gruppe von Lernenden anzuwenden.



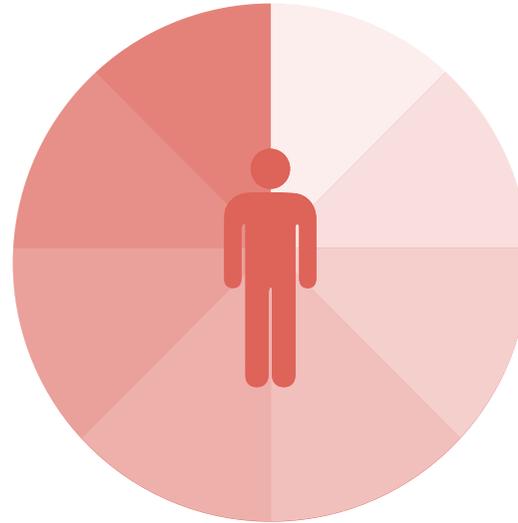
Übersicht der Einheiten

Session 10 (2 Stunde)

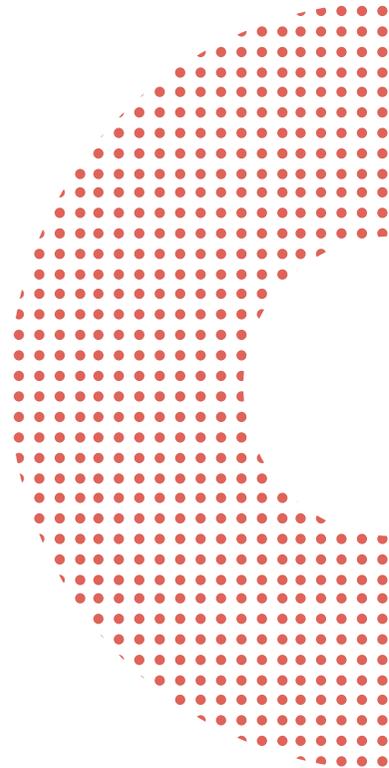
Einführung in den "Lesson Plan Canvas"

In dieser letzten Sitzung werden die PädagogInnen mit dem von Dimitra Zervaki entwickelten "Lesson Plan Canvas" vertraut gemacht, damit sie effektiv planen können, um diese partizipativen Ansätze in ihre Trainingspraxis zu integrieren und qualitativ hochwertige Lernerfahrungen für diverse Lernende zu bieten.

Am Ende dieser Sitzung werden die PädagogInnen das Spektrum der vorgestellten partizipativen Bildungsaktivitäten zusammenfassen und einen Unterrichtsplan für ihr Training entwickeln.



Nach Abschluss dieses Moduls wird den Lernenden ein Badu Badge verliehen, um den erreichten Lernerfolg zu bestätigen.



Modul 3

Die sich verändernde Rolle von PädagogInnen innerhalb diverser Communities von Online-Lernenden.



Beschreibung von Modul 3

Das Ziel dieses Moduls ist es, ErwachsenenpädagogInnen und MigrantInnenbetreuerInnen dabei zu unterstützen, die sich verändernde Rolle von PädagogInnen in diverser Communities von Online-Lernenden zu erkennen und alle erforderlichen Kenntnisse zusammenzutragen, um die Aufgabe der Bereitstellung von inklusivem Online-Lernen in Angriff zu nehmen.

Die in diesem Modul vorgestellten Aktivitäten bieten PädagogInnen vor Ort einen Zugang zu einer Reihe von Hilfsmitteln, die sie in ihrer Arbeit mit migrantischen Lernenden einsetzen können. Durch kritische Reflexion und kreatives, selbstgesteuertes Lernen sollen die Lernenden ihre persönlichen Stärken und Schwächen identifizieren und einschätzen, was ihre berufliche Praxis in Bezug auf inklusives Online-Lernen für ihre diversen Lerngruppen beeinflussen wird.

Das Ziel ist es, ErwachsenenpädagogInnen und MigrantInnenbetreuerInnen zu unterstützen, damit sie sich bei der Vermittlung von non-formalen, inklusiven Online-Aktivitäten wohl fühlen. Die praktischen Ansätze und Techniken, die in den Sitzungen angewendet werden, sind strategisch ausgewählt und können von den PädagogInnen übertragen werden, um ihre eigene Lehrpraxis zu bereichern.

Die Absicht ist, dass die PädagogInnen zukünftige Optionen und Möglichkeiten identifizieren und bewerten, um als digital kompetente PädagogInnen, die inklusive Lernerfahrungen anbieten, zu wachsen und sich weiterzuentwickeln.



Lernergebnisse

Nach Abschluss dieser Lerneinheit wird erwartet, dass die Lernenden:

- 1) integrative Online-Praktiken zu identifizieren und anwenden können, die in ihre Unterrichtspraxis und Gruppenarbeitsaktivitäten mit diversen Lernenden integriert werden können.
- 2) die Rolle der Pädagogen beim Online-Lernen interpretieren zu können und Beispiele für die Kompetenzen nennen zu können, die sie für den Online-Unterricht benötigen.
- 3) Faktoren berücksichtigen und kritisch reflektieren können, die die Leistung der Lernenden online beeinflussen.

4) die Möglichkeiten verschiedener Online-Lerntechnologien erwägen und vergleichen können.

5) Gruppen- und kollaborative Lernansätze in ihrer Lehrpraxis anwenden können, um diverse Lernende in Online-Lernumgebungen einzubinden.

6) integrative Beurteilungsmethoden, einschließlich Selbstreflexionstechniken, in der Unterrichtspraxis anwenden zu können, um das Engagement und die Leistung von Lernenden mit diverse Hintergrund in integrativen Bildungsaktivitäten beurteilen zu können.



Übersicht der Einheiten

Einheit 1 (2 Stunden)

Was ist Online-Lernen? Was ist effektives Online-Lernen?

Das Ziel dieser ersten Sitzung ist es, den PädagogInnen zu vermitteln, was wir unter Online-Lernen im Bildungsbereich verstehen. Die Lernenden erhalten einen Überblick über Online-Bildungspraktiken, welche Vorteile sie haben und was effektive integrative Praktiken ausmacht. Es wird eine Unterscheidung zwischen synchronem und asynchronem Lernen getroffen.

Einheit 2 (2 Stunden)

Die Rolle von PädagogInnen beim Online-Lernen. Welche Kompetenzen benötigt werden.

Das Ziel dieser Sitzung ist es, den PädagogInnen deren Rolle und Kompetenzen beim Online-Lernen vorzustellen. Diese Sitzung beginnt mit einer Einführung in die Rolle von PädagogInnen und wie sich diese im postdigitalen Zeitalter verändert. Dann wird es einen Überblick über die Kompetenzen geben, die für das Unterrichten online benötigt werden.

Einheit 3 (2 Stunden)

Was bringen die Lernenden zum Online-Lernen mit? Faktoren, die ihre Lernleistung beeinflussen.

Diese Sitzung wird PädagogInnen anleiten, zu analysieren, was die Lernenden in den Online-Unterricht einbringen. Das Ziel der geplanten Aktivitäten ist es, die Faktoren, die die Leistung der Lernenden in einer Online-Umgebung beeinflussen, kritisch zu reflektieren und aufzuschlüsseln.



Übersicht der Einheiten

Einheit 4 (2 Stunden)

Online-Lerntechnologien.

Das Ziel dieser Einheit ist es, PädagogInnen eine Reihe von Online-Lerntechnologien vorzustellen. In dieser Einheit werden die Vorteile und Herausforderungen einer Vielzahl von Online-Lerntechnologien vorgestellt. Die Einheit wird PädagogInnen auch dazu ermutigen, kritisch darüber nachzudenken, wie sie verschiedene Online-Lerntechnologien entwickeln, bereitstellen und evaluieren können.

Einheit 5 (2 Stunden)

Kulturelle Vielfalt und Online-Lernen, Teil 1.

Ziel dieser Einheit ist es, dass PädagogInnen die Notwendigkeit erkennen, sich mit der kulturellen Vielfalt der Lernenden zu befassen und wie sich diese auf die Unterrichtsgestaltung beim Online-Lernen auswirkt. Die Einheit beginnt mit einer Beschreibung der Vorteile der Arbeit mit diversen Gruppen von Lernenden. Die Einheit beinhaltet auch Aktivitäten, um kulturell relevantes und integratives Online-Lernen zu würdigen und anzuerkennen.

Einheit 6 (2 Stunden)

Kulturelle Vielfalt und Online-Lernen, Teil 2.

Das Ziel dieser Einheit ist es, PädagogInnen in Designprinzipien und praktische Strategien für integratives Online-Lernen einzuführen. Die Sitzung beginnt mit einem Überblick über die Gestaltungsprinzipien für die Praxis des integrativen Online-Lernens. Es wird erwartet, dass die Lernenden strategisches, divergentes und konvergentes Denken anwenden, um integrative Szenarien für den Online-Unterricht zu entwickeln.



Übersicht der Einheiten

Einheit 7 (2 Stunden)

Gruppen- und kollaboratives Lernen online.

Ziel dieser Einheit ist es, PädagogInnen in die Vorteile und Prinzipien der Gruppen- und kollaborativen Arbeit in Online-Lernumgebungen mit unterschiedlichen Lernenden einzuführen. Die Lernenden werden ermutigt, die Vorteile von Gruppen- und kollaborativem Lernen online zu erläutern und zusammenzufassen, die dann durch die bereitgestellten Lektüren untermauert werden.

Einheit 8 (2 Stunden)

Instruktionsdesign für Online-Lernen.

Das Ziel dieser Einheit ist es, dass PädagogInnen Wege finden, wie sie Online-Lernen im Kontext dieses Moduls und der Bedürfnisse ihrer Lernenden effektiv vermitteln können. Dabei werden sie unterstützt, ihren eigenen Lehrstil zu bewerten. Kreative Ansätze werden angewendet, um Lernszenarien für eine diverse Gruppe von Lernenden zu betrachten. Es wird erwartet, dass Ideen und Prototypen für entsprechende Aktivitäten entwickelt werden.

Einheit 9 (2 Stunden)

Beurteilung und Online-Lernen.

Das Ziel dieser Einheit ist es, verschiedene Beurteilungsansätze im Zusammenhang mit dem Online-Lernen vorzustellen, sowohl für die persönliche Entwicklung der PädagogInnen als auch für die Beurteilung der Leistungen der verschiedenen Lernenden. Die Einheit gibt einen Überblick über Ansätze zur Messung des Engagements der Lernenden beim Online-Lernen. Es wird erwartet, dass die PädagogInnen die verschiedenen Ansätze kritisch reflektieren und ihre Praktiken anpassen, um die diversen Identitäten ihrer Lernenden einzubeziehen.



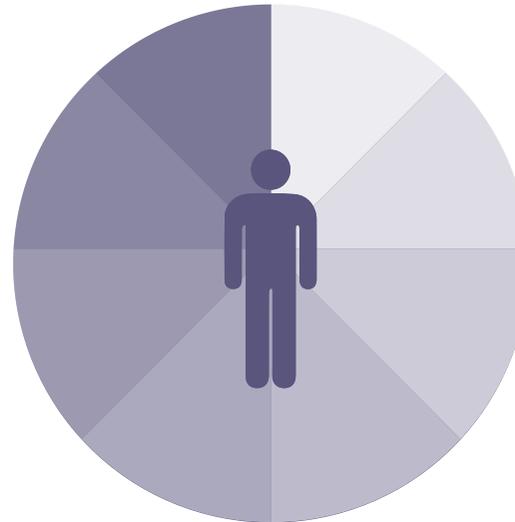
Übersicht der Einheiten

Einheit 10 (2 Stunden)

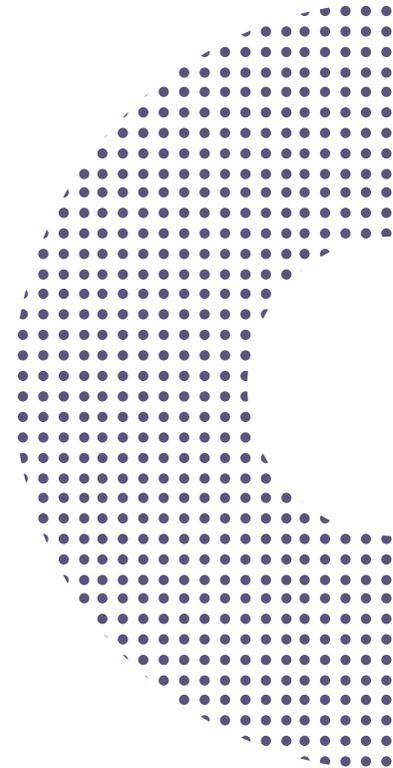
Modul 3 Nachbereitung

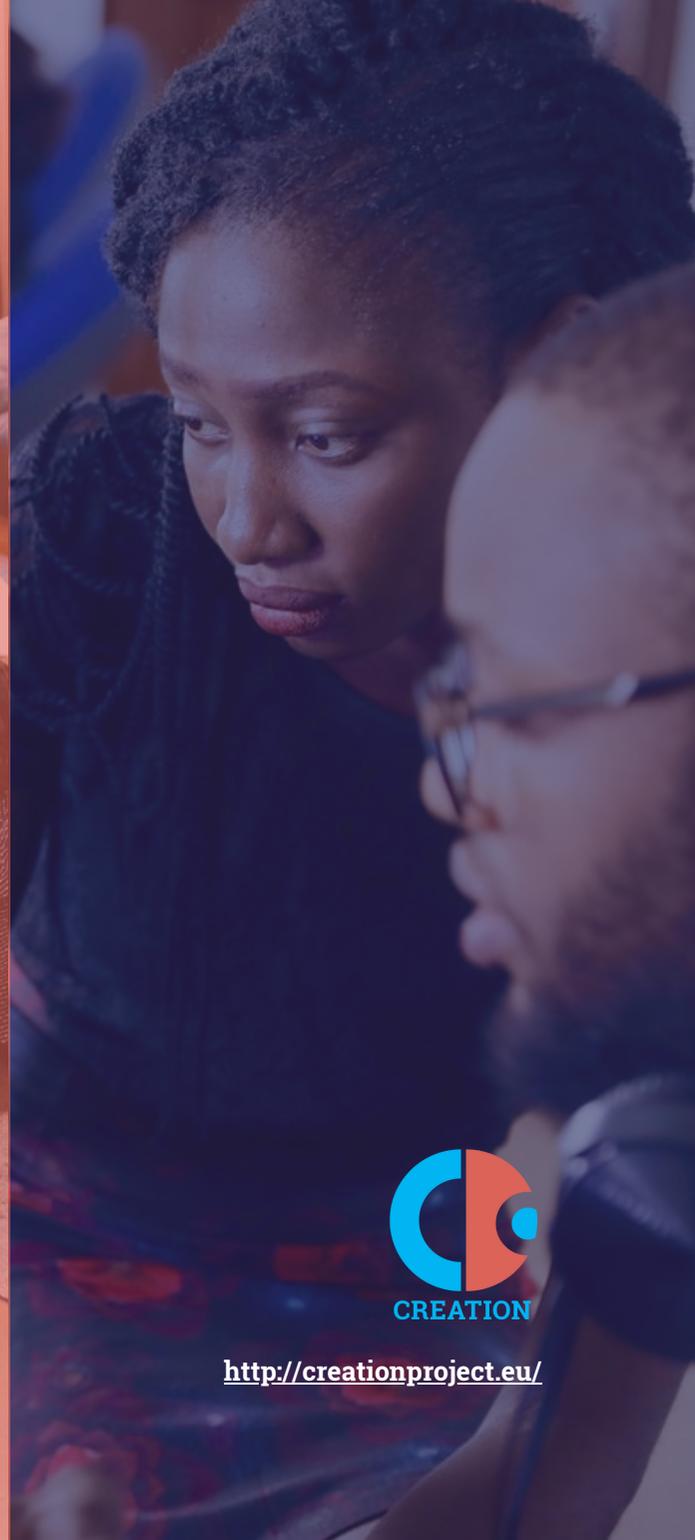
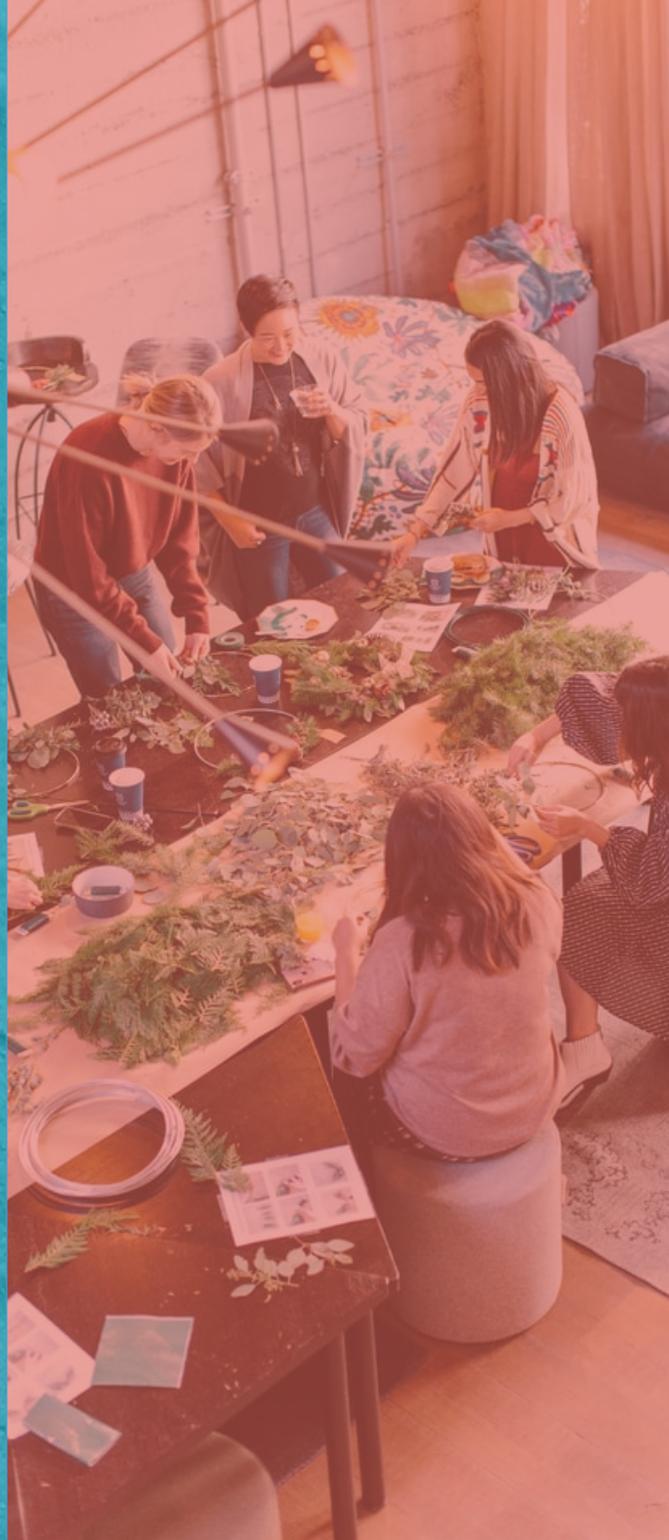
Ein kurzer Rückblick wird den Pädagogen helfen, die Integration von integrativen Ansätzen in ihre Lehrpraxis effektiv zu planen und qualitativ hochwertige Online-Lernerfahrungen für diverse Lernende anzubieten. Nach Abschluss dieser Einheit wird erwartet, dass die Lernenden:

- a) das gesamte durch die Abfolge der zuvor durchgeführten Aktivitäten erworbene Wissen zusammenfassen, um sich an die Aufgabe zu machen, integratives Online-Lernen zu vermitteln.
- b) persönliche Stärken und Schwächen zu identifizieren und zu analysieren, die die Fachpraxis in Bezug auf inklusives Online-Lernen beeinflussen.
- c) zukünftige Möglichkeiten zu wachsen und sich zu entwickeln zu identifizieren und zu bewerten.



Nach Abschluss dieses Moduls wird den Lernenden ein Badu Badge verliehen, um den erreichten Lernerfolg zu bestätigen.





CREATION

<http://creationproject.eu/>